Über uns

Seit Mai 2004 leben die Mausberg Cabel's mit ihren Hunden und der Katze Bärli auf der Rodung bei Herznach im sonnigen Fricktal. Ziemlich genau in der Mitte zwischen Zürich und Basel , 20 Minuten zur deutschen Grenze bei Laufenburg.

In der tief gelegenen Fricktaler Rheinebene (tiefster Punkt 260 m), eingebettet zwischen Jura und Schwarzwald, herrscht ein sehr mildes Klima. Die Region Basel-Fricktal ist die wärmste Region nördlich der Alpen und hat bis zu 40 Sonnentage mehr zu verzeichnen als das Mittelland. Am 5. August 2003 meldete die Wetterstation Möhlin mit 40,3 °C die höchste nördlich der Alpen je gemessene Temperatur. Das milde Fricktaler Klima eignet sich also hervorragend für den Obst- und Weinbau, welcher im Fricktal vermehrt betrieben wird.

Die Pferde ihres Vermieters, ein Bienenhaus und sämtliche einheimischen Waldtiere sind die Nachbarn. Diese etwas abseits gelegene Wohnlage ermöglicht es ihnen ihr Hobby, den Windhundesport und auch die kleine Zucht so intensiv zu betreiben.

Karin ist schon seit Teenagerzeiten den Hunden zugetan. Mit Dogsitting wurde das erste Taschengeld aufgebessert und seit nun 1981 besitzt sie orientalische Windhunde.

Muschka von Goldenway (Afghane)

und

Baomid Tepe Gawra(Saluki)

waren der Beginn einer bis heute andauernden Leidenschaft. Mit der zweit genannten konnte sie in jungen Jahren auch schon Rennerfolge erzielen. (2 x UICL Rennsieger) Mit dem Tipp einer befreundeten Züchterin hat sie sich nach dem Tod von Muschka für die Afghanen Hündin Cara Candida of Meadow Vally entschieden. Mit ihr viel nach langen Jahren wieder ein Wurf Afghanen in der Zuchtstätte el Sahir. Karin konnte anschliessend den Namen el Sahir für ihre weiteren züchterischen Ambitionen übernehmen.

Bei Gerhard hat der erste Kontakt zu den Windhunden etwas später stattgefunden. Die sonntäglichen Spaziergänge mit der Deerhündin Suger und den Whippet Buzi waren sein Einstieg in die Welt der Windhunde. Der Sloughi Carim (Irkhan Schuru-es-Schams) der vierjährig in seinen Besitz kam, war sein erster eigener Hund. Er wurde nach einigen erfolglosen versuchen nicht beim Sport eingesetzt, da er das künstliche zu hetzende Objekt nicht akzeptierte.

Aschhab Mahanajim, sein zweiter Sloughi, der mit ihm in die Schweiz zog war ein sehr erfolgreicher Renn- und Coursinghund (u. a. Coursing Europasieger)

Sicher kreuzten sich die Wege von Karin und Gerhard auf diversen Rennbahnen, aber erst 2001 in Bermatingen am Bodensee standen die Sterne günstig und schon bald wurde klar, dass ein Umzug ansteht. Gerhard zog um in die Schweiz von Zürich via Stallikon bis Herznach.

Nach ein paar gemeinsamen Ortswechseln immer mit dem gemeinsamen Wunsch vor Augen Afghanen zu züchten, konnte 2004 das Haus auf der Rodung bezogen werden.

Frisch verheiratet und mit einem gemeinsamen Hochzeitshund Romanow`s Winsten
mehr im noch kleinen Rudel, bezogen werden. Afghanen, Sloughi, Whippet und die Jack Russel Hündin Tutu, eine wahre Patchwork Familie, deren Zusammensetzung sich bis heute verändert hat.

Eine Whippet Hündin Effloresco`s Inkognito und ein Saluki Rüde Fouad Sharaf al Bait kamen dazu.

Für beide, Karin und Gerhard, war klar, dass die züchterischen Aktivitäten sehr klein gehalten werden und das immer Schönheit + Leistung im Vordergrund stehen soll. Auch beim Thema Hundeernährung gab es keine Diskussionen. Sie soll vorwiegend artgerecht mit Frischfleisch und Gemüse sein. Obwohl genügend eigener Auslauf für den Bewegungsdrang der Hunde vorhanden ist wird grosser Wert auf tägliche ausgiebige Spaziergänge gelegt.

Der züchterische Werdegang:

Cara Candida oMV und Uraz von Katwiga waren die Elterntiere vom T-Wurf.

Der T-Wurf : Thiara-Rosi, Tarantella, Topper, Tyros, Topas u. Thaleia-Tafi el Sahir wurde noch zusammen mit Frau Müller gezüchtet.

Thaleia Tafi wurde mit Afu Mezem az Tarnak gedeckt und die Mutterhündin des U-Wurfes.

Topas und Thaleia Tafi el Sahir

Ulajko

U'Bekele

Ucjaro

Usuni

Die einzige Hündin im Wurf entwickelte sich als sehr temperamentvolles und selbstbewusstes Wesen und man überlegte sich mehr als einmal ob sie zur Zucht eingesetzt werden soll. Schliesslich konnte Elhabib al Ghazi dann doch Usuni überzeugen und sie wurde Mutter von sechs Welpen.

Es kamen 2 Rüden und 4 Hündinnen zur Welt, (Vangelis, Voyager, Vani, Victoria, Venya und Vanaja) von denen Venya und Vanaja bei ihnen auf der Rodung leben.

Venya und Vanaja

Die beiden Whippets , Romanow's Winsten und Effloresco's Inkognito sind beide Internationaler Rennchampion und die Eltern des W-Wurfes.
Das Ergebnis sind 3 Rüden und 2 Hündinnen von denen ausnahmsweise alle in die weite Welt gingen.

Whimsy Winsley Windsor Whitney-Winnie Wilson

Bei einem Besuch in der Zuchtstätte Thunderbolt viel kurz entschlossen die Entscheidung den kleinen Giacomo in die Schweiz zu holen

Kurz vor seinem 10. Geburtstag wird Winsten nochmals Vater. Er deckte Thunderbolt Endless Love. Aus dieser Verbindung sind abermals 5 Welpen (3/2) auf die Welt gekommen. Xhavit wird bei ihnen bleiben.

Im Moment werden Überlegungen angestellt mit welchen Rüden sie die Afghanenhündin Venya el Sahir belegen wollen. Sie soll voraussichtlich zur nächsten Hitze gedeckt werden.

Bärli

Wie geht’s weiter……